

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

21. Sitzung des Schul- und Sportausschusses (Wahlperiode 2018-2023)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.09.2021	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	18:31 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Jörg Haltermann - SPD		
Jörn Puhle - SPD		
Claudia Treumann-Greif - CDU		ab TOP 4.3.
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Kevin Kleinert - CDU		bis TOP 4.2.
Helmut Nölck - Die Unabhängigen		
Andreas Schulze - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Hauke Wegner - CDU		
Stellvertreter		
Tasleem Ahmad - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		bis TOP 5.5.: Vertretung für: Frau 2. Stellvertr. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff
Siegfried Grohmann - CDU		Vertretung für: Frau Dagmar Hildebrand Stellvertr. Fraktionsvorsitzende
Daniel Kerlin - FDP		Vertretung für: Herrn Thomas Rathcke Fraktionsvorsitzender
Dalila Mecker - DIE LINKE		Vertretung für: Frau Katjana Zunft Fraktionsvorsitzende
Katja Mentz - FREIE WÄHLER & GAL		Vertretung für: Frau Kristina Aberle
Verwaltung		
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung		
Aiko Wagner - FBC 4		
Dr. Hans-Joachim Friedemann - 4.401 Schule und Sport		
Björn Bär - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften		

Heike Brons-Schnell - 5.651 - GMHL	
Thomas Hailer - 4.041.5 Nordische Filmtage Lübeck	
Björn Hoppe - 4.525 Lübecker Schwimmbäder	
Susanne Kasimir - 4.041.5 Nordische Filmtage	
Sonja Rieper - 4.401 Schule und Sport	
Markus Toll - FBC FB 5	
Christiane Wiebe - 4.403 Volkshochschule Lübeck	
Protokollführung	
Dennis Meier - 4.401 Schule und Sport	
Gäste	
Herr Kuczewski, Lukas (Schulleiter OzD) -	
Stefan Philippi - Schulleiter Katharineum zu Lübeck	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Dagmar Hildebrand - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	entschuldigt
2. Stellvertr. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Katjana Zunft - DIE LINKE Fraktionsvorsitzende	entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Kristina Aberle - FREIE WÄHLER & GAL	entschuldigt
Gülcan Kara - SPD	entschuldigt
Georg Schopenhauer - SPD	entschuldigt
Stellvertreter	
Holger Bull - SPD	zweiter Teil des TOPs 5.6. (Abstimmung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.08.2021	
3	Mitteilungen/ Anfragen / Antworten	
3.1	Mitteilungen der Verwaltung	
3.1.1	Aktueller Stand: Brandschutz Maria-Montessori-Schule Lübeck	
3.1.2	Sanierung Hansehalle	
3.1.3	Lübecker Schwimmbäder: Rückblick Freibadsaison 2021 und aktuelle Situation in den drei Hallenbädern	
3.1.4	Ausgabenstand Digitalpakt 1 und 2 – Berufliche Schulen	
3.2	Anfragen	
3.2.1	Anfrage AM Dalila Mecker (DIE LINKE): Impfangebote an Lübecker Schulen	VO/2021/10347
3.2.2	Anfrage AM Dalila Mecker (DIE LINKE): Familienermäßi- gungen an Lübecker Schwimmhallen, Museen und Sports- tätten	VO/2021/10348
3.2.3	Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zum Thema Luftfilter	VO/2021/10435
3.2.4	Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zum Thema Ganzttag	VO/2021/10436
3.3	Antworten	
3.3.1	Antwort auf VO/2021/10147 Anfrage von AM Hauke Weg- ner (CDU): Abiturienten an Gemeinschaftsschulen und Gymnasien (19. Schul- und Sportausschuss, 10.06.21)	VO/2021/10147-01
4	Berichte	
4.1	Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung (siehe Vorlage VO/2020/08548)	VO/2021/10342
4.2	Mdl. Bericht der Nordischen Filmtage Lübeck zur Kinder- und Jugendbeteiligung	
4.3	Mixed-Use-Konzept im ehemaligen Karstadt-Haus Königs- traße	2021/09711-03-02

5	Beschlussvorlagen	
5.1	Teilhabe an schulischen Ganztagsangeboten für Kinder mit besonderem Förderbedarf - Evaluation der Modellprojekte an der Schule Lauerholz und Maria-Montessori-Schule	VO/2021/10267
5.2	Neufassung der Betriebssatzungen des Eigenbetriebs Kurbetrieb Travemünde, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Entsorgungsbetriebe Lübeck und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Lübecker Schwimmbäder	VO/2021/10301
5.3	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für die Schulbauentwicklung	VO/2021/10302
5.4	Budgetverträge für Kindertageseinrichtungen, Träger der Schulkindbetreuung sowie von Trägern, für die ab dem 01.01.2022 erstmalig Budgetverträge abzuschließen sind	VO/2021/10338
5.5	Wirtschaftsplan 2022 der Lübecker Schwimmbäder	VO/2021/10407
5.6	Realisierungskonzept Sportbad St. Lorenz - SPORTBAD PLUS Projektfreigabe zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen	VO/2021/10408
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Antrag zu VO/2021/10335 Bericht zur Mülltrennung innerhalb der Hansestadt Lübeck (siehe Vorlage VO/2020/08672-03)	VO/2021/10335-01
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Haltermann (SPD): Stellen für die Schulsozialarbeit	VO/2021/10434
8	Verschiedenes	
8.1	Rechnungsbearbeitung im Bereich Schule und Sport (hier: Mahnungen)	
8.2	Aktueller Stand Luftfilter	
9	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende eröffnet die 21. Sitzung des Schul- und Sportausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend verpflichtet der Vorsitzende das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Herrn Tasleem Ahmad (coronabedingt ohne Handschlag) mit den Worten: "Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein".

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung um den Nachtrags-TOP 4.3. VO/2021/09711-03-02 Mixed-Use-Konzept im ehemaligen Karstadt-Haus Königsstraße zu erweitern.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um den Nachtrags-TOP 4.3. VO/2021/09711-03-02 Mixed-Use-Konzept im ehemaligen Karstadt-Haus Königsstraße abstimmen.

Der Ausschuss beschließt unter Bejahung der Dringlichkeit einstimmig, die Tagesordnung um den Nachtrags-TOP 4.3. zu erweitern.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOPs einzeln abstimmen: Der Ausschuss stimmt jeweils einstimmig der nichtöffentlichen Beratung der TOPs 10.1., 10.2. und 13.1. zu.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil im Wege der Dringlichkeit um den Nachtrags-TOP 13.1. VO/2021/09711-03 Ankauf einer Immobilie in der Königsstraße abstimmen.

Der Ausschuss beschließt unter Bejahung der Dringlichkeit einstimmig, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Nachtrags-TOP 13.1. zu erweitern.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Damit ist die Tagesordnung einschließlich der beschlossenen Nachtrags-TOPs 4.3. und 13.1. unter Bejahung der Dringlichkeit einstimmig festgestellt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift
--

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.08.2021

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Mitteilungen/ Anfragen / Antworten

zu 3.1 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1.1 Aktueller Stand: Brandschutz Maria-Montessori-Schule Lübeck

Frau Brons-Schnell berichtet zum Thema Brandschutz an der Maria-Montessori-Schule anhand einer Präsentation (**siehe Anlage 1**).

Fragen von Frau Mentz und Frau Mecker beantwortet Frau Brons-Schnell.

zu 3.1.2 Sanierung Hansehalle

Herr Dr. Friedemann erklärt, dass der Förderbescheid seit wenigen Tagen vorliegen und der Bereich Schule und Sport nun noch auf die Baugenehmigung warten würde.

zu 3.1.3 Lübecker Schwimmbäder: Rückblick Freibadsaison 2021 und aktuelle Situation in den drei Hallenbädern

Herr Hoppe berichtet über die Freibadsaison. Er erklärt, dass in den zwei geöffneten Freibädern die 50.000-Besucher:innen-Marke erreicht worden sei (Gesamt: 51.265 Besucher:innen) und auch das Abbaden sowie das Hundebaden erfolgreich verlaufen wären.

Des Weiteren wären 13 Schwimmkurse mit 104 Kindern in den Freibädern erfolgreich absolviert worden.

Die Hallenbäder würden immer mehr im Normalbetrieb laufen, sodass das Ziel, in diesem Jahr noch 1.000 Schwimmkurse zu machen, unter anderem dadurch bereits zur Hälfte erfüllt sei.

zu 3.1.4 Ausgabenstand Digitalpakt 1 und 2 – Berufliche Schulen

Herr Dr. Friedemann berichtet zum Treffen mit den Schulleiter:innen der beruflichen Schulen, der Partnerschaft mit der TraveKom sowie den IT-Fortbildungsangeboten der Medienwerkstatt.

Herr Haltermann fragt die Verwaltung, wie Schulen diese IT-Fortbildungskosten der Medienwerkstatt bezahlen sollen, wenn der Haushalt der Hansestadt Lübeck hierfür jedoch kein Budget zur Verfügung stellen würde.

Herr Dr. Friedemann erklärt, dass die Problematik bekannt sei, es sich aber natürlich bei Fortbildungen von Lehrer:innen um Landeszuständigkeit handeln würde, der Bereich Schule und Sport aber auch hier versuchen würde, eine Lösung zu finden.

Herr Dr. Friedemann erklärt auf eine Nachfrage von Frau Mentz, dass Ersatzbeschaffungen finanziell abgesichert seien, jedoch der Lieferzeitpunkt auf Grund von Lieferschwierigkeiten nicht abzuschätzen wäre.

Auf eine weitere Frage von Frau Mentz, ob ausreichend Fachkräfte vorhanden seien, antwortet Herr Dr. Friedemann, dass ausreichend Fachkräfte vorhanden seien, die Hansestadt Lübeck im Werben um diese jedoch im ganz normalen Wettbewerb zu anderen Arbeitgebern stehen würden.

Abschließend fügt Herr Dr. Friedemann noch an, dass die vielversprechenden Möglichkeiten der Fernwartung ein Thema seien und verfolgt werden würde.

zu 3.2 Anfragen

zu 3.2.1 Anfrage AM Dalila Mecker (DIE LINKE): Impfangebote an Lübecker Schulen Vorlage: VO/2021/10347

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Verwaltung möge beantworten:

Gibt es an allen Lübecker Schulen und Hochschulen Impfangebote für alle Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren?

Und wie werden diese Organisiert?

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.2.2 Anfrage AM Dalila Mecker (DIE LINKE): Familienermäßigungen an Lübecker Schwimmhallen, Museen und Sportstätten
Vorlage: VO/2021/10348

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Verwaltung möge beantworten:

1. Gibt es an allen Lübecker Schwimmhallen, Museen und Sportstätten Ermäßigungen für Familien?
2. Wer zählt als Familie?
 - Vater, Mutter und Kind/Kinder? oder
 - Ein Elternteil und Kind/Kinder? oder
 - Ein Großelternteil und Kind/Kinder?
3. Gibt es bei der Ermäßigung eine Begrenzung der Anzahl an Kindern?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.2.3 Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zum Thema Luftfilter
Vorlage: VO/2021/10435

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

Beschluss:

Mit der angekündigte Anschaffung von mobilen Luftfilteranlagen für Räume mit mangelhafter Lüftungsmöglichkeiten sowie dem Einsatz der Raumklimasensoren stellen sich folgende Fragen:

Wie ist das Wartungskonzept für die mobilen Luftfilteranlagen? Wer führt die Wartung durch?

Wurden Förderprogramme für die Anschaffung in Anspruch genommen?

Die Raumklimasensoren messen den CO₂ Gehalt der Luft, sowie die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit. Gibt es Schwellenwerte, abgesehen vom CO₂ Gehalt, bei denen Maßnahmen ergriffen werden müssen oder ein sinnvoller Unterricht als nicht mehr möglich ist?
 Gibt es eine Mindesttemperatur für Unterricht in Klassenräumen, wenn durch häufiges Lüften die Temperatur dauerhaft nicht mehr über eine bestimmte Temperatur steigt?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2.4 Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zum Thema Ganzttag
Vorlage: VO/2021/10436**

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

Beschluss:

Die aktuellen Belegungszahlen, weisen für die meisten Schulstandorte eine weitere Steigerung der Teilnahme am Ganzttag auf.

Es gilt für Schulen mit über 100 Kindern Gesamtschülerschaft folgendes Richtwerte-Modell:

- Grundprinzip weiterhin für alle Schulen: je Zug 1 Raum von 60 m²
- 1 Mensa oder alternative Mittagsversorgung
- Teilnehmerzahl am „Offenen Ganzttag“ ab 50 %: 1 weiterer Bonusraum
- Teilnehmerzahl am „Offenen Ganzttag“ ab 70 %: noch 1 weiterer zusätzlicher Bonusraum.

Im Jahr 2019 wurden in VO/2019/07479 folgende Bedarfe festgestellt:

Daraus folgt, dass es an 13 Schulstandorten einen Fehlbedarf an Ganztagsräumen gibt, für die aber auch schon ohne die neue Regelung ein Bedarf ermittelt wurde. Für 6 Schulen sind zum Teil Planungskostenansätze sowie teilweise auch grob geschätzte Baukostenansätze zur Raumprogrammerweiterung bereits im Haushalt enthalten:

- Schule am Koggenweg
- Kaland-Schule
- Paul-Gerhardt-Schule
- Schule am Stadtpark
- Schule Tremser Teich und
- Schule Utkiek.

Für folgende Schulen ergibt sich darüber hinaus dann noch ein Bedarf:

- Marien-Schule
- Dom-Schule
- Kahlhorst-Schule, Hauptstandort
- Paul-Klee-Schule
- Pestalozzi-Schule
- Stadtschule Travemünde
- GGemS St. Jürgen.

Bei diesen Schulen fehlt entweder 1 Raum oder 1 Mensa (Pestalozzi-Schule), da dort das Essen derzeit mit zu vielen Kindern in einem nicht geeigneten Klassenraum eingenommen wird.

Die Stadtschule Travemünde erreicht derzeit gerade so die 51 %. Ein zusätzlicher Raumbedarf ergibt sich erst, wenn sich die Zahlen auch über die nächsten Jahre stabilisieren.

Könnten diese Bedarfe der Standorte mittlerweile geschaffen werden bzw. wann ist damit zu rechnen?

Gibt es an kleineren Schulstandorten mit Schülerzahlen unter 100 Kindern weitere Raumbedarfe, damit die wachsende Schülerzahl im Ganzttag betreut werden kann?

Resultieren durch die gestiegende Teilnehmerzahl am Ganzttag weitere Raumbedarfe an weiteren Schulstandorten? Sind hier weitere Maßnahmen geplant?

Nach welchen Kriterien findet eine Priorisierung der Maßnahmen statt?

Welche weiteren Raumkapazitäten sind mit Blick auf den Rechtsanspruch im Ganzttag an den einzelnen Schulstandorten zu schaffen ?

An welchen Standorten gibt es externe Betreuungsangebote, da am Schulstandort nicht alle Kinder betreut werden können?

Gibt es Schulstandorte an denen Kinder nicht an der Ganztagsbetreuung teilnehmen können, obwohl ein Betreuungswunsch besteht?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.3 Antworten

zu 3.3.1 Antwort auf VO/2021/10147 Anfrage von AM Hauke Wegner (CDU): Abiturienten an Gemeinschaftsschulen und Gymnasien (19. Schul- und Sportausschuss, 10.06.21)
Vorlage: VO/2021/10147-01

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

Beschluss:

Beantwortet wird die Anfrage nach der Zahl der Aufnahmen in den Jahren 2009 – 2018 sowie der Abiturient:innen in den Jahren 2018, 2019 und 2020 an den a) Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe sowie b) an den Gymnasien in der Hansestadt Lübeck.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 **Berichte**

zu 4.1 **Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung (siehe Vorlage VO/2020/08548) Vorlage: VO/2021/10342**

Herr Kerlin und der Vorsitzende verweisen darauf, dass viele bestehende Spielplätze immer noch sehr intensiver Sonneneinstrahlung ausgesetzt seien und man diese Problematik nicht nur bei zukünftigen Baumaßnahmen berücksichtigen sollte, sondern auch die bestehenden Anlagen nicht vergessen dürfe. Hierzu verweist Frau Mecker des Weiteren auf den Carlebach-Park.

Frau Frank und Herr Friedemann erklären, dass die Beachtung und Lösungsfindung für diese Problematik natürlich ebenfalls Bestandteil eines grundsätzlichen Hitzemanagements seien, die Zuständigkeit letztendlich jedoch nicht im Bereich Schule und Sport liegen würden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Bürgermeister und die Verwaltung wurden aufgefordert zu prüfen, welche Spielplätze und Schwimmbecken im Stadtgebiet von besonders intensiver Sonneneinstrahlung in den Sommermonaten betroffen sind und durch welche Maßnahmen Kinder dort durch schatten spendende Maßnahmen (Bsp. Sonnensegel, Bepflanzung, bauliche Maßnahmen o.ä.) vor der Sonneneinstrahlung geschützt werden können. Der Schul- und Sportausschuss hat im Nachgang einstimmig empfohlen unter Ergänzung der Schulhöfe den Antrag anzunehmen (VO/2020/08548-01).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.2	Mdl. Bericht der Nordischen Filmtage Lübeck zur Kinder- und Jugendbeteiligung
---------------	--

Herr Hailer hält einen Vortrag zur Kinder- und Jugendbeteiligung bei den Nordischen Filmtagen Lübeck. Er und Frau Senatorin Frank danken in diesem Zusammenhang der Possehl-Stiftung für die dafür bewilligte Spende. Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.3	Mixed-Use-Konzept im ehemaligen Karstadt-Haus Königstraße Vorlage: 2021/09711-03-02
---------------	--

Frau Frank führt kurz in das Thema ein.

Frau Mentz fragt nach den Bedarfen der Oberschule zum Dom (folgend „OzD“; mögl. Dachausbau) und des Johanneums zu Lübeck (mögl. Anbau), die bereits vor längerer Zeit angemeldet wurden, und ob man diese nicht parallel zum Mixed-Use-Konzept verfolgt werden kann und wovon vor allem der Dachausbau der OzD abhängen würde.

Herr Nölck gibt zu bedenken, dass ein Mixed-Use-Konzept immer im vollen Konsens zu den Vorstellungen und Wünschen der Schulen aufgestellt werden sollte.

Der Vorsitzende lässt über das Rederecht für den Schulleiter der OzD Herrn Kuczewski abstimmen. Einstimmig wird diesem das Rederecht erteilt.

Herr Kuczewski stellt sich zunächst kurz als neuen Schulleiter der OzD vor. Beide zuvor genannten Themen würden auch seinen Bedenken und Gedanken an das Konzept entsprechen. Herr Kuczewski erklärt einen leichten Unmut darüber, dass die Haushaltsvorlage vor dem Konzept entschieden wurde, ohne zuvor eine Rückmeldung zu erhalten. Des Weiteren berichtet Herr Kuczewski von den seit Jahren immer wieder eingestellten Geldern für den Dachausbau, der immer wieder auch auf der Agenda stand. Zudem beschreibt er das Karstadt-Konzept für die OzD als wenig lukrativ, nicht zuletzt auf Grund der Einbahnstraßenführung auf einem Straßenteil zwischen den beiden Standorten. Dennoch spricht Herr Kuczewski sein deutliches Wohlwollen bezüglich des Mixed-Use-Konzept aus, unter der Bedingung, sowohl Mixed-Use-Konzept Karstadt als auch Dachausbau, wobei das Mixed-Use-Konzept dabei immer als klarer Schulstandort deklariert sein müsse.

Der Vorsitzende bekräftigt noch einmal, dass auch die Bürgerschaft und der Schul- und Sportausschuss an der Verfolgung und Ausarbeitung beider Möglichkeiten von Seiten der Verwaltung festhalten.

Fragen von Herr Kerlin und Herr Wegner beantwortet Frau Frank. Frau Frank erklärt, dass auch der Umstand, dass nicht beide Maßnahmen im Haushalt vorgesehen sind, nicht bedeutet, dass nicht beide Maßnahmen dennoch verfolgt werden würden. Es ist des Weiteren unstrittig, dass die Schulen ganz engmaschig beteiligt werden würden, wenn es bei einem Ankauf letztendlich um die Ausgestaltung des Gebäudes gehen würde.

Herr Toll berichtet zu den Kostenaufstellungen, die sich auf die reinen Herrichtungskosten beziehen würden, die notwendig seien, um an den jeweiligen Standorten einen Schulbetrieb sicherzustellen zu können. Herr Toll geht außerdem auf die Förderungen ein, die zwar bereits in Aussicht gestellt worden seien, aber in der Berechnung noch nicht berücksichtigt worden seien.

Es spricht Herr Puhle und Frau Brons-Schnell beantwortet eine Frage von Herrn Wegner zur Fördermittelprüfung nach den Denkmalsschutzkriterien in Bezug auf den Dachausbau an der OzD.

Es sprechen Herr Kerlin, Frau Mentz, Frau Treumann-Greif und abschließend noch einmal Frau Frank.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Beschluss:

Mit Beschluss der Bürgerschaft vom 25.03.2021 (VO/2021/09711) wurde der Bürgermeister beauftragt, für das ehemalige Karstadt-Sport-Hauses (Haus B) die Machbarkeit für ein sogenanntes Mixed-Use-Konzept, im Sinne eines öffentlichen Bildungs-, Kultur- und Dienstleistungszentrum, zu prüfen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Teilhabe an schulischen Ganztagsangeboten für Kinder mit besonderem Förderbedarf -
Evaluation der Modellprojekte an der Schule Lauerholz und Maria-Montessori-Schule
Vorlage: VO/2021/10267**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Das Lübecker Konzept „Ganztag an Schule“ wird zur Öffnung der Teilhabe behinderter Kinder an den Regelgrundschulen durch ein Mittagsband erweitert und an bis zu fünf weiteren Schulstandorten mit Förderbedarf ausgebaut.
2. An den Lübecker Förderzentren Maria-Montessori-Schule, Schule Wilhelmshöhe und Matthias-Leithoff-Schule wird ein verlässliches Angebot zur Schulkindbetreuung nach dem Modell Ganztag plus mit jeweils 15 Betreuungsplätzen umgesetzt. Der ergänzende Einsatz von Schulbegleitungen zur sozialen Teilhabe nach dem SGB IX erfolgt durch eine Grundversorgung. Die Auskömmlichkeit der Grundversorgung wird jährlich überprüft.
3. Ein Fahrdienst wird für die Teilnehmer:innen des verlässlichen Betreuungsangebots an den Förderzentren in den Ferien im Rahmen der Regelbetreuungszeit sichergestellt.
4. Die haushaltsmäßige Ordnung ist herzustellen. Die Bedingungen gem. Konsolidierungsvertrag mit dem Land sind zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Neufassung der Betriebssatzungen des Eigenbetriebs Kurbetrieb Travemünde, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Entsorgungsbetriebe Lübeck und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Lübecker Schwimmbäder
Vorlage: VO/2021/10301**

Herr gibt den Hinweis, dass der Ausschuss nur in Bezug auf die Lübecker Schwimmbäder abstimmen sollte.

Der Vorsitzende befürwortet dies und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Betriebssatzung des Eigenbetriebs *Kurbetrieb Travemünde* wird in der Fassung der Anlage 2 neu gefasst.
2. Die Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung *Entsorgungsbetriebe Lübeck* wird in der Fassung der Anlage 3 neu gefasst.
3. Die Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung *Lübecker Schwimmbäder* wird in der Fassung der Anlage 4 neu gefasst.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für die Schulbau-
entwicklung
Vorlage: VO/2021/10302**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 12.700.000,00 EUR für das Projekt Schul-
bauentwicklung der Hansestadt Lübeck wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Budgetverträge für Kindertageseinrichtungen, Träger der Schulkindbetreuung
sowie von Trägern, für die ab dem 01.01.2022 erstmalig Budgetverträge abzu-
schließen sind
Vorlage: VO/2021/10338**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt:

1. Budgetverträge nach dem beigefügten Vertragsmuster mit:
 - a. den Trägern von Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2024 abzuschließen,
 - b. den Trägern der Schulkindbetreuung für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2026 abzuschließen,
2. Budgetverträge nach dem durch die Bürgerschaft am 17.06.2021 beschlossenen Vertragsmuster mit den Trägern abzuschließen, die ab dem 01.01.2022 erstmals einen Budgetvertrag erhalten sollen. Diese Verträge sind für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2026 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.5 Wirtschaftsplan 2022 der Lübecker Schwimmbäder
Vorlage: VO/2021/10407

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2022 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der Fassung der Anlage 1 gemäß § 5 Abs.1 Nr. 6 Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.6 Realisierungskonzept Sportbad St. Lorenz - SPORTBAD PLUS
Projektfreigabe zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen
Vorlage: VO/2021/10408

Herr Hoppe stellt die Realisierung des Sportbads St. Lorenz – Sportbad Plus anhand einer Präsentation vor (**siehe Anlage 2**).

Nachfragen von Frau Mecker beantwortet Herr Hoppe.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Die Werkleitung der Lübecker Schwimmbäder wird mit der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen im Sportbad St. Lorenz beauftragt. Hiermit erfolgt die Projektfreigabe mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von (netto) 20.237.460 €. Diese bezieht sich auf die Beauftragung und Umsetzung der Leistungsphasen 4 bis 9 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) auf Grundlage der vorliegenden und in der Begründung dargestellten qualifizierten Kostenschätzung nach DIN 276.

Die Projektfreigabe erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsichtsbehörde zu den Festsetzungen des Wirtschaftsplanentwurfs 2022. (VO/2021/10407)

	einstimmige Annahme	x
--	---------------------	---

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an den Hauptausschuss	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 6.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Antrag zu VO/2021/10335 Bericht zur Mülltrennung innerhalb der Hansestadt Lübeck (siehe Vorlage VO/2020/08672-03) Vorlage: VO/2021/10335-01

Der Vorsitzende erklärt, dass sich die Fraktion wünscht, dass nach einer erfolgreichen Testphase die Umsetzung sofort begonnen werden kann, ohne nochmals einen Bürgerschaftsbeschluss abwarten zu müssen.

Der Vorsitzende lässt über den Überweisungsantrag abstimmen:

Antrag:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Mit erfolgreichem Testlauf wird die Planung seitens der GMHL, weitere Schulen mit individuellen Systemen auszustatten, umgehend umgesetzt.

Die dafür notwendigen Mittel sollen im Haushalt eingeplant und mit einem Sperrvermerk versehen und nach erfolgreicher Testphase freigegeben werden.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 AM Haltermann (SPD): Stellen für die Schulsozialarbeit Vorlage: VO/2021/10434

Der Vorsitzende lässt nach einer kurzen Besprechung über den Antrag abstimmen:

Antrag:

Die Verwaltung möge bitte berichten, ob und wie die Stellen für die Schulsozialarbeit aus der Vorlage vom 21.02.2019 (VO/2019/07234) geschaffen und besetzt worden sind.

Der dreistufige Ausbauplan für die Schulsozialarbeit endet mit dem Jahr 2022.

Sind weitere erhöhte Bedarfe aktuell (z.B. durch die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Schülerinnen und Schüler) aufgetaucht und ist eine weitere Bedarfsplanung über das Jahr 2022 vorgesehen?

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 Rechnungsbearbeitung im Bereich Schule und Sport (hier: Mahnungen)

Herr Haltermann berichtet von Mahnungen, die vermehrt in den Schulen eingegangen seien.

Herr Dr. Friedemann erklärt, dass das Problem bekannt sei und bereits die Aufarbeitung der Rückstände begonnen wurde.

zu 8.2 Aktueller Stand Luftfilter

Zu einer Frage von Frau Mentz zu den Luftfiltern antwortet Frau Frank kurz, verweist aber in erster Linie auf die Zuständigkeit des Bauausschusses.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18:24 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 18:25 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil ein empfehlender Beschluss gefasst worden sei.

Der Schul- und Sportausschuss stimme dem Ankauf einer Immobilie in der Königsstraße zu.

Daraufhin schließt der Vorsitzende um 18:31 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 23. November 2021

André Kleyer
Vorsitzende/r

Dennis Meier
Protokollführung